landesjugendplan
STARKER PLAN. STARKES LAND.

Presseinformation zum Aktionstag am 25.11.2026
Aktionsbündnis Jugend Brandenburg
Potsdam, 23. November 2026

# Nur noch wenige Tage bis zum Aktionstag: „Landesjugendplan sichern – Zukunft für Brandenburgs Jugend nicht aufs Spiel setzen“

Am kommenden Mittwoch, dem **25. November 2026**, **versammelt sich das Aktionsbündnis Jugend Brandenburg ab 13:00 Uhr vor dem Brandenburger Landtag in Potsdam**. Mit einem Aktionstag machen sechs Brandenburger Fachverbände und Träger der freien Jugendhilfe darauf aufmerksam, was bei den laufenden Beratungen zum Doppelhaushalt 2027/2028 für rund 600.000 junge Menschen unter 27 Jahren auf dem Spiel steht.

POTSDAM. Bereits mit der ersten Presseinformation und dem Hintergrundpapier hat das Bündnis dargelegt, wie massiv der aktuelle Regierungsentwurf die Infrastruktur der Jugendarbeit belastet: Für Fachstellen, fachliche Weiterentwicklung und überörtliche Organisationen sind 2027 nur rund 1,73 Millionen Euro und 2028 etwa 1,94 Millionen Euro vorgesehen – nach 2,76 Millionen Euro im Haushalt 2026. Das entspricht einem Rückgang von rund 37 beziehungsweise 30 Prozent.

*„Jugendarbeit ist weit mehr als Freizeitgestaltung – sie stärkt Resilienz, unterstützt in Krisen, begleitet junge Menschen sozialarbeiterisch und hält die Strukturen am Laufen, auf die Fachkräfte und Ehrenamtliche vor Ort angewiesen sind“*, so Malte Hennig, Geschäftsführer Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V. (FJB). *„Wenn diese Basis wegbröckelt, trifft das Kinder, Jugendliche und ganze Regionen – von der Juleica-Qualifizierung über Medienbildung bis zur Jugendbeteiligung vor Ort.“*

## DAS FORDERT DAS AKTIONSBÜNDNIS VOM LANDTAG:

- **Fachstellen und fachliche Weiterentwicklung sichern:** Erhöhung des Entwurfsansatzes um eine Million Euro pro Jahr für Beratung, Fortbildung sowie regionale und überregionale Zusammenarbeit.
- **Tatsächliche Personal- und Tarifkosten berücksichtigen:** Förderung an reale Personalkosten anpassen – inklusive der Landeszuschüsse zu Fachkräften vor Ort und der Schulsozialarbeit.
- **Zuschüsse frühzeitig bewilligen:** Planungssicherheit für Träger schaffen und offenlegen, wie sich die pauschale Einsparvorgabe im Ministeriumshaushalt auf die Förderung auswirkt.
- **Jugendbildungsstätten absichern:** Zugang zu Bundesinvestitionsmitteln erhalten und laufende pädagogische Arbeit verlässlich finanzieren.

## Was Medienvertreter*innen am 25. November vor Ort erwartet:

Beim Aktionstag vor dem Landtag wird die Vielfalt der Brandenburger Jugendarbeit in einer begehbaren Kunstinstallation sichtbar. In zwei Pavillons entsteht ein symbolischer „Zukunftsmarkt der Jugendarbeit“: Statt alltäglicher Waren stehen hier Kartons mit zentralen Angeboten wie Demokratiebildung, Jugendbeteiligung

oder Fachberatung in den Regalen. Während Bildschirme zeigen, was Jugendarbeit vor Ort konkret leistet, offenbart der Blick in die Auslagen den aktuellen Spardruck: Viele Regale weisen deutliche Lücken auf oder sind mit Hinweisen wie „Nur noch begrenzt verfügbar“ und „Von Kürzungen bedroht“ versehen. Die eingeladenen Politiker*innen sind aufgefordert, selbst den Einkaufswagen in die Hand zu nehmen und auszuwählen, welche Leistungen sie für die Zukunft sichern wollen. An der Kasse folgt schließlich der Realitätscheck: Statt eines Kassenbons erhalten sie die konkrete Rechnung darüber, welche finanziellen Mittel dafür tatsächlich notwendig sind.

**TERMIN AUF EINEN BLICK:**

**Was:**
Aktionstag des Aktionsbündnisses Jugend Brandenburg zum Doppelhaushalt 2027/2028

**Wann:**
Mittwoch, 25. November 2026, ab 13:00 Uhr

**Wo:**
Vor dem Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam




**Download digitale Pressemappe**

**https://kijubb.de/presse/**

## PRESSEKONTAKT

Aktionsbündnis Jugend Brandenburg | Ansprechpartner*innen:



**Björn Schreiber**
Geschäftsführer
Landesjugendring Brandenburg e.V.
und Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e.V.

Björn Schreiber, © Thomas Imo

E-Mail: bjoern.schreiber@ljr-brandenburg.de
Fon: 0331 620 75 32
Mobil: 0151-12130584
Web: www.ljr-brandenburg.de



**Malte Hennig**
Geschäftsführer Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V. (FJB)

Malte Hennig, © privat

E-Mail: malte.hennig@fjb-online.de
Mobil: +49 (0)15560 684503
Web: www.fjb-online.de



**Dominik Ringler**
Geschäftsleitung Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg (KiJuBB)

Dominik Ringler, © F. Scheuerecker

E-Mail: dominik.ringler@kijubb.de
Mobil: +49 177 6856330
www.jugendbeteiligung-brandenburg.de